

AA Uringewinnung

Arten der Urinproben:	korrekte Probengewinnung	Anwendungsgebiete	Vorteile	Nachteile
Mittelstrahlurin	Richtige Reinigung der äußeren Genitalien,- Nachdem der Harnstrahl für ca. 3 sec. In Gang gekommen ist, werden etwa 10-20 ml Urin in einem sauberen Einmalbehälter aufgefangen, ohne den Harnstrahl zu unterbrechen. Dabei Verunreinigungen vermeiden. Urin innerhalb von 2 Stunden untersuchen			
Erster Morgenurin	siehe Mittelstrahlurin, der erste am Morgen gelassene Urin	geeignet für bakterielle Untersuchungen, Teststreifen, Sediment, klinisch-chemische Untersuchungen, Proteindiagnostik	Aufgrund der langen Verweilzeit in der Blase ist der Morgenurin gut geeignet zum Nachweis von Nitrit und Protein	
Zweiter Morgenurin	Siehe Mittelstrahlurin, der zweite am Morgen gelassene Urin	Teststreifen, Glucose, Protein		ungeeignet für Nitrit-Test
Spontanurin	siehe Mittelstrahlurin, zu keiner besonderen Zeit gewonnener Urin	für viele chemische und mikroskopische Parameter ausreichend	leicht zu gewinnen	Verdünnungsfehler - zur korrekten Beurteilung immer das spezifische Gewicht mit berücksichtigen
Blasenpunktion		für bakterielle Untersuchungen, besonders bei Säuglingen und Kleinkindern	Infektionsgefahr geringer als bei Einmal-katheterisierung	
Katheterurin				
Einmalkatheterurin			hohes Infektionsrisiko, schmerzhaft	

Dauerkatheterurin	Sterile Punktion des Katheters, es sollte kein Urin aus den Urinbeuteln gewonnen werden!			
Sammelurin	Start: 1. Ersten Morgenurin verwerfen, Uhrzeit notieren 2. Zweiten Morgenurin aufnehmen und ggf. Stabilisator zugeben 3. jeden weiteren Urin sammeln und mischen 4. Ersten Morgenurin aufnehmen und Uhrzeit notieren Ende(24 Stunden)	z.B. Kathecholamine, Creatinin-Clearence	Schwankungen der Parameterwerte, die durch Konzentrationsunterschiede zustande kommen, werden eliminiert.	Lange Sammelperioden, ausreichend große Sammelbehälter, korrekte Anleitung der Patienten, richtiger Stabilisator